

Letale Veronal- und Luminalvergiftungen.

Von Prof. Dr. GEORG DEMETER.

Vf. bespricht sehr eingehend 2 Veronal- und 1 Luminalvergiftungsfall, welche in letzterer Zeit im gerichtl.-medizin. Institute zur Sektion gelangten.

Die skrophulotische Augenentzündung als Volkskrankheit.

Von Privatdozenten Dr. GABRIEL DITRŐI.

Vf. bespricht das ambulante Material der Augenklinik aus den Jahren 1911—15, in welchen die skroph. Entzündung 11·5% aller Fälle betrug. Aus seinen Beobachtungen kommt Vf. zu folgender Konklusion: 1. Die skroph. Augenentzündung ist eine endemische Volkskrankheit. 2. Ihre Behandlung erfordert soziale und staatliche Verfügungen. 3. In ihrer Behandlung muss der Operateur, der Kinderarzt und der Augenarzt zusammen wirken. 4. Die Kranken müssen aus ihrer Umgebung auf längere Zeit entfernt werden. (Volkssanatorien.)

Die Duodenal-Ernährung.

Von Assistenten Dr. ADALBERT DÖRI.

Vf. hatte diese Methode der Ernährung bei 11 Kranken angewendet (7 Magen-, oder Duodenalgeschwür, 2 Hyperacidität, 1 nervöses Erbrechen, 1 Tabeskrisis) und konnte eine Gewichtszunahme von $3\frac{1}{2}$ —6 kg. binnen 14—20 Tagen konstatieren.

Beitrag zur Kenntnis der Wirkung des infundibularen Extraktes der glandula pituitaria bei der Osteomalacie.

Von Prof. Dr. ALADÁR ELFER.

Vf. konnte aus seinen mit der grössten Sorgfalt und mit minutiöser Pünktlichkeit unternommenen Untersuchungen nachweisen, dass